

VERANSTALTUNGEN 2024

Stand: 29.02.2024

- Aktuelle Informationen über Veranstaltungen sowie über weitere, die in Planung sind, finden Sie auf unserer Homepage.
- Sofern nicht anders angegeben, sind die Veranstaltungen öffentlich und finden, beginnend um 20:15 Uhr, im Hörsaal des SFI statt.
- Regelmäßig stattfindende **Arbeitsgruppen** des FPI, die für Mitglieder und Kandidat*innen des FPI offen sind, folgen mit Terminen im zweiten Abschnitt des Veranstaltungskalenders. Die Arbeitsgruppen regeln ihre Arbeitsbedingungen jeweils intern.

Die aktuelle Reihe Kino & Couch trägt den Titel: „**Aufklärung – gibt es eine Wahrheit?**“ und findet immer im DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt am Main statt

Die Frankfurter Psychoanalytische Freitagrunde der VHS befasst sich mit dem Thema:
Beiträge zur traditionellen Familie und neueren Lebensformen

Januar 2024

26.01.2024

Der Vortrag wird nachgeholt!

Öffentlicher Vortrag

Transgender – Nichtbinarität.

Kontroversen und therapeutische

Konsequenzen

Referent: Udo Rauchfleisch

Moderation: Anju Labuhn

15.02.2024

Reihe: Kino und Couch 2024

Zeugin der Anklage

Regie: Billy Wilder

Filmwissenschaftlicher Kommentar:

Manfred Riepe

Psychoanalytischer Kommentar:

Sebastian Ohlmes

Beginn: 20:00 Uhr

Ort: DFF - Deutsches Filminstitut &

Filmmuseum, Schaumainkai 41, 60596

Frankfurt am Main

Februar 2024

09.02.2024

Öffentlicher Vortrag

Zum Verhältnis von Psychoanalyse und

universitärer Forschung. Anmerkungen

aus der Sicht eines Kliniklers

Referent: Thomas Pollak

Moderation: Angelika Ramshorn-Privitera

23.02.2024

Veranstaltungsreihe der VHS: Frankfurter

Psychoanalytische Freitagrunde

Wieviel Vater braucht die Familie?

Referent: Prof. Dr., Dipl.-Psych.,

Hans-Jürgen Wirth,

Moderation Sabine Brosch

Anmeldung und

Information: vhs.frankfurt.de

Zoom-Vortrag, 19:45 – 22:00 Uhr

24.02.2024

11:00 - 14:00 Uhr Einlass ab 10:30 Uhr

öffentlicher Vortrag

**Psychoanalytische Weltanschauung
und das innere psychoanalytische Objekt**

Referent: Eran Rolnik

Moderation: Sibylle Drews

***Anschließend Austausch mit Imbiss und
Getränken***

25.02.2024

14:30 – 19:15 Uhr

*Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem
Sigmund-Freud-Institut und der Goethe-
Universität (in Präsenz und hybrid)*

**Zu den Krisen in Israel, zum Israel-
Palästina-Konflikt und zeitgenössischen
Formen des Antisemitismus**

Referent:innen: Shirin Atili, Jose´ Brunner,
Kurt Grünberg und Eran Rolnik

Anschließend get together

29.02.2024

Reihe: Kino und Couch 2024

Rashomon – Das Lustwäldchen

Regie: Akira Kurosawa

Filmwissenschaftlicher Kommentar:

Carsten Visarius

Psychoanalytischer Kommentar:

Soheila Kiani-Dorff

Beginn: 20:00 Uhr

Ort: DFF - Deutsches Filminstitut &
Filmmuseum, Schaumainkai 41, 60596
Frankfurt am Main

März 2024

14.03.2024

Reihe: Kino und Couch 2024

Der talentierte Mr. Ripley

Regie: Anthony Minghella

Filmwissenschaftlicher Kommentar:

Christiane von Wahlert

Psychoanalytischer Kommentar:

Klaus Kocher

Beginn: 20:00 Uhr

Ort: DFF - Deutsches Filminstitut &
Filmmuseum, Schaumainkai 41, 60596
Frankfurt am Main

15.03.2024

19:00 – 21:00 Uhr

Öffentlicher Vortrag

**Freiheit – psychoanalytisch und religiös
gedeutet**

Referent:innen: Karla Lessmann, Prof.

Klaus Baumann

Moderation: Dr. Johannes Lorenz

Ort: Haus am Dom, Domplatz 3, 60311

Frankfurt am Main

Anmeldung: [https://hausamdom-
frankfurt.de/beitrag/15324-19-uhr-freiheit-
psychoanalytisch-und-religioes-gedeutet/](https://hausamdom-frankfurt.de/beitrag/15324-19-uhr-freiheit-psychoanalytisch-und-religioes-gedeutet/)

21.03.2024

Reihe: Kino und Couch 2024

Die Wohnung

Regie: Arnon Goldfinger

Filmwissenschaftlicher Kommentar: Ruth
Fühner

Psychoanalytischer Kommentar:

Ingeborg Goebel-Ahnert

Beginn: 20:00 Uhr

Ort: DFF - Deutsches Filminstitut &
Filmmuseum, Schaumainkai 41, 60596
Frankfurt am Main

April 2024

04.04.2024

Reihe: Kino und Couch 2024

Die Truman Show

Regie: Peter Weir

Filmwissenschaftlicher

Kommentar: Johannes Litschel

Psychoanalytischer Kommentar:

Soheila Kiani-Dorff

Beginn: 20:00 Uhr

Ort: DFF - Deutsches Filminstitut &
Filmmuseum, Schaumainkai 41, 60596
Frankfurt am Main

11.04.2024

Reihe: Kino und Couch 2024

Der Staat gegen Fritz Bauer

Regie: Lars Kraume

Filmwissenschaftlicher Kommentar: Stefan
Müller

Psychoanalytischer Kommentar: Christiane Schrader

Beginn: 20:00 Uhr

Ort: DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt am Main

19.04.2024

Veranstaltungsreihe der VHS: Frankfurter Psychoanalytische Freitagrunde

Chancen und Risiken der Vaterschaft in „bewegten“ Zeiten

Referent: Dr. phil., Dipl. Psych. Hans-Geert Metzger

Moderation: Sabine Brosch

Anmeldung und Information:

vhs.frankfurt.de

Zoom-Vortrag, 19:45 – 22:00 Uhr

19. – 20.04.2024

Tagung

4. Symposium Psychoanalyse und Leiblichkeit: Metapsychologie des Körpers

Die Arbeitsgruppe Leiblichkeit, Transformation, Behandlungstechnik der DPV in Kooperation mit dem FPI

Ort: Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main

Anmeldung: <https://www.dpv-psa.de/termine/leiblichkeit2024>

26.04.2024

12. Klein-Bion-Forum - online

Die Positionen: paranoid schizoid und depressiv

Referent: Robert D. Hinshelwood (London), englischer Vortrag mit deutscher Übersetzung)

Fallvorstellung: Norbert Matejek (Bensheim)

Moderation: Hermann Erb

Zoom-Konferenz, 18:00 – 22:00 Uhr

Mai 2024

03.05.2024

interner Vortrag (DPV, DPG, AFI, SFI)

Damit Verstrickung nicht zu Grenzverletzung führt - Überlegungen zu Gratwanderungen in der Psychotherapie

Referent: Meinhard Korte

Moderation: Britta Heberle

Juni 2024

07.06.2024

Veranstaltungsreihe der VHS: Frankfurter Psychoanalytische Freitagrunde

Postödipale Gesellschaft. Eine Zeitdiagnose

Referentin: Dr. phil. Tove Soiland

Moderation: Sabine Brosch

Anmeldung und Information:

vhs.frankfurt.de

Zoom-Vortrag, 19:45 – 22:00 Uhr

14.06.2024

Veranstaltungsreihe der VHS: Frankfurter Psychoanalytische Freitagrunde

Zu den Veränderungen des Familienbildes durch die neuen Reproduktionstechniken

Referentin: Dr.med. Ute Auhagen-Stephanos

Moderation: Sabine Brosch

Anmeldung und Information:

vhs.frankfurt.de

Zoom-Vortrag, 19:45 – 22:00 Uhr

20.06.2024

Reihe: Kino und Couch 2024

Wir sind jung, wir sind stark

Regie: Burhan Qurbani

Filmwissenschaftlicher Kommentar: Jakob Hoffmann

Psychoanalytischer Kommentar: Hanna Gekle

Beginn: 20:00 Uhr

Ort: DFF - Deutsches Filminstitut &
Filmmuseum, Schaumainkai 41, 60596
Frankfurt am Main

27.06.2024

Reihe: Kino und Couch 2024

Der Vorleser

Regie: Stephen Daldry

Filmwissenschaftlicher Kommentar:

Manfred Riepe

Psychoanalytischer Kommentar: Martina

Hellwig Kipp

Beginn: 20:00 Uhr

Ort: DFF - Deutsches Filminstitut &
Filmmuseum, Schaumainkai 41, 60596
Frankfurt am Main

28.06.2024

*Veranstaltungsreihe der VHS: Frankfurter
Psychoanalytische Freitagrunde*

**Überlegungen zu Patchwork- und
Regenbogenfamilien als den neuen
Großfamilien**

Referentin: Dr. phil. Elisabeth Imhorst

Moderation: Sabine Brosch

Anmeldung und Information:

vhs.frankfurt.de

Zoom-Vortrag, 19:45 – 22:00 Uhr

Arbeitsgruppen am FPI

* für Mitglieder, Teilnehmer und Kandidaten
des FPI, soweit nicht anders angegeben.

* Ort und Zeit: Großer Seminarraum des FPI
um 20:15 Uhr, soweit nicht anders angegeben.

Arbeitsgruppe

Niederfrequente Langzeitpsychotherapie

Organisation: Christa Schlierf und Angelika

Zoubek-Windaus

Dienstags- Termine auf Anfrage

** jeweils um 20:15 Uhr*

**Anfragen zur Teilnahme (mindestens ein Jahr)*

Anmeldung bei Christa Schlierf,

Christa.Schlierf@dpv-mail.de

Mit derzeit 13 Teilnehmern loten wir
Implikationen eines niederfrequenten
Settings aus. In den letzten Jahren standen
Fallvorstellungen zu folgenden Themen im
Fokus: Behandlungen mit konflikthafter
Vakanzregelung und /oder Agieren um die
Settingvereinbarung. Behandlungen mit
unterschiedlicher Frequenzvorstellung bei
BehandlerIn und PatientIn: „Der Patient
bräuchte mehr...“ und die gemeinsame
Suche nach einer geeigneten Frequenz.
Dabei stießen wir wiederholt auf ubw.
Konflikte und Traumata der Patienten, die
sich über diese Themen inszenierten. Im
Zusammenhang mit der sich
wiederholenden Frage nach einer
angemessenen und verträglichen Frequenz
beschäftigen wir uns derzeit damit, wie und
ob sich ein Zugewinn an
Symbolisierungsfähigkeit im
niederfrequenten Setting vollziehen kann
und untersuchen dies anhand verschiedener
Fallvorstellungen über z.T. längere
Behandlungszeiträume.

Arbeitsgruppe

Psychoanalyse und Altern

Organisation: Maria J. Robadound

Christiane Schrader

*Mittwochs, 20:00-21:30 Uhr – Termine
(21.02., 05. 25.09., 27.11.2024) Ort auf
Anfrage. Diese bitte an: Maria J. Robado
praxis-mjrobado@t-online.de*

In der AG finden offene

Intervisionssitzungen zu psycho-
analytischen und tiefenpsychologischen
Behandlungen älterer Patientinnen und
Patienten in verschiedenen Settings statt.

Weiter lesen wir gemeinsam Literatur zum
Thema und nehmen auch selbstreflexiv die
Thematik des Alters und Alterns auf.
Außerdem findet ein Austausch über und
Informationen zu Tagungen zur Thematik
statt.

Die Treffen finden ca. zweimonatlich,

i.d.R. mittwochs von 20:00 bis 21:30

Uhr statt und sind offen für alle Mitglieder

und KandidatInnen nach vorheriger

Anmeldung.

Arbeitsgruppe

Religion und Psychoanalyse

Organisation: Fakhri Khalik

Jeden letzten Montag des Monats

um 20:30 Uhr

** nicht im FPI*

**Anfragen zur Teilnahme bitte
an Fakhri Khalik*

fakhrikhalik@yahoo.de

Die Arbeitsgruppe „Religion und Psychoanalyse“ trifft sich seit 2007 in regelmäßigem Abstand jeden letzten Montag im Monat.

Die durchschnittliche Zahl der AG-Mitglieder liegt bei ca. 13-14 Kollegen, davon sind etwa 6 Kollegen die seit vielen Jahren dabei sind, 4 von Anfang an und einige sind später dazu gekommen. In der Gruppe sind Angehörige der monotheistischen Religionen vertreten, wie Christen (Katholiken, Protestanten und koptische Christen), sowie Kollegen jüdischer und muslimischer religiöser Herkunft. Diese Zusammensetzung war und ist für die Diskussion eine große Bereicherung.

Die Gruppe beschäftigte sich in den ersten Jahren nach der Gründung mit der Thora. Die hebräische Bibel bot uns eine wichtige Voraussetzung auch für die folgende Beschäftigung mit dem Evangelium und seit etwa zwei Jahren mit dem Koran.

Die Diskussionen verlaufen in allen Jahren auch im Zusammenhang mit psychoanalytischem Verständnis aber auch unter geschichtlichen und nicht selten auch sozialkritischen Aspekten.

Arbeitsgruppe

Paartherapie

Einmal im Monat

**nicht im FPI*

**Anfragen zur Teilnahme bitte an Christine
Colditz, 069/745823, christine.colditz@gmx.de.*

Die Arbeitsgruppe besteht seit 10 Jahren und hat, vor dem Hintergrund unserer analytischen und/oder

tiefenpsychologisch fundierten Grundausbildungen, zur Erweiterung und Vertiefung unserer Erfahrungen beigetragen. Durch unterschiedliche Zusatzausbildungen der Mitglieder (paar-, familien-, sexualtherapeutisch und gruppenanalytisch) wird unsere Arbeit zusätzlich bereichert. Die Gruppe trifft sich einmal monatlich und arbeitet teils als Interventionsgruppe, teils mit Input aus der Literatur.

Arbeitskreis

Gruppenanalyse

Termine: Nach Vereinbarung; diese werden auch noch einmal über den Institutsverteiler bekanntgegeben.

Ort: FPI

Anfragen: Meinhard Korte
(Kontakt@praxis-dr-korte.de)

Die Gruppenanalyse (in Form der analytischen Gruppentherapie und davon abgeleitet der tiefenpsychologisch fundierten Gruppentherapie) ist ein Verfahren, welches für die psychotherapeutische Versorgung von Patienten und als eine wichtige Form der Selbsterfahrung an Bedeutung gewinnt. Auch das Interesse an gruppenanalytischer Weiterbildung nimmt zu. Der Arbeitskreis, der allen Mitgliedern des Instituts offensteht, befasst sich mit den Aktivitäten bzgl. gruppenanalytischer Weiterbildung und Durchführung von Gruppenanalyse am FPI.

Interventionsgruppe zum Thema analytische Gruppentherapie

Einmal im Monat

Zeit: mittwochs, ab 20:00 Uhr

Termine: N.N.

Wir wollen ein Forum bieten, für Kolleg*innen aus dem ambulanten und stationären Bereich, die mit Gruppen arbeiten.

Neben eigenen Fallvorstellungen bietet die Gruppe Raum für die Diskussion folgender Themen:

- Indikation für eine analytische Gruppenpsychotherapie

- Beginn/Zusammenstellung einer Gruppe
 - Beendigung einer Therapie in der Slow-open Gruppe und
 - weitere Themen aus Theorie und Praxis der analytischen Gruppenpsychotherapie
- Die Intervisionsgruppe ist von der Psychotherapeutenkammer Hessen akkreditiert.

Anfragen zur Teilnahme an Ilse Weber-Dehe Weber-dehe@gmx.de oder 069-824208

Arbeitsgruppe TfP

Jeden letzten Mittwoch im Monat

Zeit: Mittwoch, 20:30-22:00 Uhr

Ort: Praxis M. Rao, Westendstr. 82, 60325

Frankfurt

Ziel der Arbeitsgruppe ist es, Behandlungskonzepte von TfP zu diskutieren und mittels Erfahrungsaustausches weiterzuentwickeln. Interessierte melden sich bei Frau Rao m.rao@web.de

Jour Fixe

Regelmäßiges Forum für die klinische Falldiskussion von ausschließlich hochfrequenten psychoanalytischen Behandlungen der Mitglieder des FPI. Diskutiert wird in der Regel anhand des Verlaufs und einer Vignette bzw. einer protokollierten Sitzung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jeden zweiten Dienstag des Monats (mit Ausnahme der hessischen Schulferien), 20:15-21:45 Uhr

Termine 2024: 09.01., 13.2., 12.3., 14.5., 11.6., 9.7., 10.9., 8.10., 12.11., 10.12.

*Anfragen und Anregungen für
Veranstaltungen im FPI bitte an Christiane
Schrader,
FPI Fortbildungsausschuss
(christiane.s.schrader@gmx.de)*